



Aus der Ratssitzung

Der Einwohnergemeinderat hat sich an der Sitzung vom 7. April 2021 unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Rechnung Einwohnergemeinde 2020: Gewinn von rund CHF 1.05 Millionen

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde Engelberg 2020 schliesst mit einem Überschuss von rund CHF 1.05 Mio. ab. Dies bei einem Aufwand von CHF 34'410'144.35 und einem Ertrag von CHF 35'460'673.40. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 1.08 Mio.

Vor den Abschreibungen beträgt der Gewinn rund CHF 4.3 Mio. Dieses Resultat ist sehr erfreulich und konnte so nicht erwartet werden. Die planmässigen Abschreibungen belaufen sich auf rund CHF 1.65 Mio. Zusätzlich hat der Einwohnergemeinderat entschieden, dass eine Einlage in die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung von CHF 1.6 Mio. getätigt wird. Damit kann die angespannte finanzielle Situation dieser Spezialfinanzierung etwas verbessert werden. Sie verzeichnet per Ende 2020 noch ein Minus von rund CHF 1.16 Mio.

Das Rechnungsjahr 2020 brachte auf der Aufwandseite diverse, unvorhergesehene Ausgaben mit sich. So beträgt der Aufwand der direkten Kosten der Corona Pandemie rund CHF 150'000.00. Weiter hat der Einwohnergemeinderat Engelberg CHF 100'000.00 an den kommunalen Hilfsfonds beigesteuert. Für den Ausgleich der Einnahmeausfälle aus den Tourismusabgaben an die Engelberg-Titlis Tourismus AG mussten CHF 295'000.00 aufgewendet werden. Die Corona Pandemie hatte auch starke Auswirkungen auf den Sporting Park, welcher in eine sehr angespannte Liquiditätssituation gekommen ist. Deshalb hat der Einwohnergemeinderat ein Darlehen in der Höhe von CHF 400'000.00 gewährt. Der Einwohnergemeinderat geht davon aus, dass eine komplette Rückzahlung des Darlehens in den nächsten Jahren unrealistisch ist und hat daher die Hälfte, also CHF 200'000.00, per 31. Dezember 2020 wertberichtigt. Insbesondere die Aktien der Titlisbahnen verloren aufgrund der Corona Pandemie an Wert. Die entsprechende Marktwertanpassung verursachte weitere Kosten in der Höhe von rund CHF 2.5 Mio. In den innerkantonalen Finanzausgleich mussten anstelle der budgetierten CHF 2.0 Mio. rund CHF 2.97 Mio. einbezahlt werden.

Dafür konnte bei den Steuereinnahmen ein sehr erfreuliches und ausserordentliches Ergebnis erzielt werden. Insgesamt sind die Steuereinnahmen rund CHF 4.2 Mio. höher als budgetiert. Dieses gute Resultat ist auf einen ausserordentlichen Steuerfall zurückzuführen. In den Folgejahren kann nicht mit einem ähnlichen Ausmass gerechnet werden. Neubewertungen der Liegenschaften im Finanzvermögen führten zu weiteren Aufwertungen von rund CHF 0.5 Mio.

Bei der Investitionsrechnung rechnete das Budget 2020 mit Nettoinvestitionen mit rund CHF 7.2 Mio. Effektiv wurden netto rund CHF 5.0 Mio. investiert. Einzelne budgetierte Projekte im Bereich der Strassen wurden nicht umgesetzt oder verschoben. Zudem konnten beim Hochwasserschutzprojekt mehr Subventionen als budgetiert abgerechnet werden.

Der Rechnungsabschluss 2020 ist auf der Einnahme- wie auch auf der Ausgabenseite geprägt von sehr grossen Beträgen, mit welchen im Rahmen der Budgetierung nicht gerechnet werden konnte. Dank dem ausserordentlichen Steuerereignis ist das Ergebnis insgesamt sehr erfreulich.

Rechnung 2020 Sporting Park

Der Sporting Park muss für das Jahr 2020 einen Aufwandüberschuss von knapp CHF 9'390.00 verzeichnen. Das Budget rechnete mit einem Mehrertrag von CHF 9'390.00. Anfangs 2020 waren die Aussichten für den Sporting Park sehr positiv. Wegen dem Lockdown Mitte März 2020 musste der Betrieb aber bis im Mai eingestellt werden. Danach folgten sehr gute Sommermonate im Schwimmbad und im Restaurant Sporting Park, welche einen Teil der Einbussen kompensieren konnten. Durch erneute Betriebseinschränkungen ab dem November folgten wieder Wochen mit starken Umsatzeinbrüchen. Dank Kurzarbeitsentschädigungen und einem Beitrag aus der Betriebsausfallversicherung konnte das Jahr mit einem verhältnismässig geringen Verlust abgeschlossen werden. Der Einwohnergemeinderat hat die Rechnung des Sporting Parks nun zuhänden der Talgemeinde genehmigt.

Ersatz Fassadenlichtbänder Sporting Park: Kreditabrechnung

Am 26. November 2019 genehmigte die Talgemeinde einen Kredit in der Höhe von CHF 127'500.00 für den Ersatz von Fassadenlichtbändern. Die Arbeiten konnten zügig abgeschlossen werden und es wurden insgesamt CHF 125'996.60 investiert. Die Arbeiten konnten somit innerhalb des genehmigten Kreditrahmens abgeschlossen werden. Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission hat die Abrechnung geprüft und für korrekt befunden. Der Einwohnergemeinderat hat diese nun genehmigt.

Pfarrheim Sonnwendhof: Rückgabe

Am 23. September 1990 hat die Stimmbürgerschaft einen Kredit in der Höhe von CHF 782'000.00 für die Benützungsregelung des Pfarrheim Sonnwendhofes genehmigt. Mit diesem Betrag sicherte sich die Einwohnergemeinde Engelberg während 30 Jahren das Recht, das Pfarrheim für Zwecke der Seelsorge und der Pfarrei, insbesondere für den Betrieb des Pfarrheimes mit Räumen für die Frauen- und Müttergemeinschaft, für Gastarbeiter, für die Spielgruppe und die Pfadfinder zu verwenden. Zwischenzeitlich haben sich die Bedürfnisse geändert. Während sich die Frauen- und Müttergemeinschaft und die Gastarbeiter nicht mehr im Pfarrheim treffen, ist der Raumbedarf der Kindertagesstätte gestiegen. De facto hat die Einwohnergemeinde die Liegenschaft in den letzten Jahren lediglich weitervermietet und nicht mehr selber genutzt. Aus diesem Grund hat der Einwohnergemeinderat entschieden, den Dienstbarkeitsvertrag nicht weiter zu verlängern und sich aus dem Objekt zurückzuziehen. Künftig kann die KiTa direkt mit der Eigentümerin der Liegenschaft einen Mietvertrag eingehen. Bevor das Objekt zurückgegeben werden kann, sind noch einige Instandstellungsarbeiten notwendig. Dafür wurde nun ein Betrag von CHF 40'000.00 genehmigt.

Investitionen Winterbeleuchtung

Die Kommission Attraktivierung Dorfzentrum verfügt vom Einwohnergemeinderat über einen Leistungsauftrag, gemäss welchem das Engelberger Dorfzentrum aufgewertet werden soll. Im Rahmen dieser Arbeit hat die Kommission sich auch mit dem Thema Winterbeleuchtung befasst und ein entsprechendes Konzept entworfen. Dieses sieht vor, dass im Bereich der Fussgängerzone neue Überspannungen realisiert werden, welche vom Motiv her einen Bezug zur Engelberger Bergwelt darstellen. Weiter sollen im Dorfzentrum verteilt Figuren aufgestellt werden, welche einen lokalen Bezug darstellen. Ein Beispiel einer solchen Figur konnte diesen Winter im Viktoriagärtli bestaunt werden. Diese kam dank einer privaten Initiative zu Stande und fand regen Anklang. Auch basierend auf diesen Erfahrungen kam die Kommission zum Schluss, dass solche Figuren künftig vermehrt in ein Winterbeleuchtungskonzept integriert werden sollen. Die bisherige Winterbeleuchtung soll im Bereich der Titlisstrasse, Klosterstrasse und Bahnhofstrasse bestehen bleiben. Jene Überspannungen aus der Fussgängerzone, welche dank dem neuen Konzept nicht mehr benötigt werden, dienen dort als Ersatzmaterial. Die Kosten für dieses Projekt betragen brutto CHF 185'000.00. Die Kommission beabsichtigt dabei, CHF 85'000.00 durch Sponsoring zu gewinnen. Die restlichen CHF 100'000.00 sollen durch die Einwohnergemeinde finanziert werden. Der Einwohnergemeinderat hat dem Konzept zugestimmt und beantragt den entsprechenden Kredit an der nächsten Talgemeinde im Mai 2021.

Generelle Maskenpflicht im Dorfzentrum aufgehoben

Gemäss der Covid-Verordnung des Bundesrates musste in belebten Fussgängerbereichen von Wintersportorten eine Maskenpflicht eingeführt werden. Nach Ostern ist für den Einwohnergemeinderat nun der Zeitpunkt gekommen, diese generelle Maskenpflicht im Dorfzentrum aufzuheben. Die Maske muss gemäss den Vorschriften des Bundes aber nach wie vor getragen werden, wenn es so viele Personen hat, dass der Abstand von 1.5 Metern zu anderen Personen nicht eingehalten werden kann. Die Plakate im Dorfzentrum, welche auf die generelle Maskenpflicht hinweisen, werden dementsprechend ersetzt.

Geschäftsführer Bendicht Oggier

Ausstellung eingereichte Projekte Neubau 3-Fachturnhalle

Der Studienauftrag für den Neubau einer 3-Fachturnhalle konnte erfolgreich durchgeführt werden. Sämtliche eingereichten Projekte und natürlich das Siegerprojekt können wie folgt besichtigt werden:

- Freitag, 16. April 2021, 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- Samstag, 17. April 2021, 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Ausstellung findet in der **alten Turnhalle des Klosters Engelberg** statt.

Aufgrund der Schutzmassnahmen in Zusammenhang mit der Corona Pandemie dürfen sich **maximal 20 Personen** auf einmal in der Turnhalle aufhalten. Zu diesem Zweck werden entsprechende Zeitfenster reserviert. Sie können sich unter folgendem Link oder mittels QR-Code anmelden: <https://tinyurl.com/n63hpd2b>.



Eine weitere Anmeldemöglichkeit besteht telefonisch oder persönlich am Schalter der Gemeindekanzlei (Telefon 041 639 52 52).

Über das Projekt und die Finanzierung wird die Stimmbevölkerung voraussichtlich im Juni 2021 anlässlich einer kommunalen Urnenabstimmung entscheiden können.

Lehrpersonen unserer Musikschule stellen sich vor



Alessandro Valoriani – Klavier und Orgel

Alessandro Valoriani wurde 1964 in Siena geboren. Er begann als Chorsänger im Domchor seiner Heimatstadt, spezialisierte sich dann auf gregorianischen Gesang und studierte Klavier bis zum Konzertdiplom bei Pier Narciso Masi, einem Schüler von Edwin Fischer.

Die Faszination für sakrale Musik hat ihn dann dazu gebracht Orgel zu studieren. Er war am Konservatorium Florenz in der Klasse von Elisa Luzi. Bereits während des Studiums wurde er als Organist des Benediktinerklosters Monte Oliveto Maggiore berufen.

Vor ihrem überraschenden Tod hat seine Lehrerin Frau Luzi ihn ermutigt, sich in Luzern bei Jean Marc Pulfer, Schüler von Marie Claire Alain, fortzubilden.

Ein glücklicher Zufall brachte ihn 1996 nach Engelberg. Ein Stipendium des Klosters ermöglichte ihm 1998 das Konzertdiplom zu erlangen. Anschliessend bot ihm das Kloster die Möglichkeit im Team der Klosterorganisten mitzuwirken. Im Jahr 2015 wurde er zum Stiftsorganisten ernannt.

Seit August 2016 unterrichtet Alessandro Valoriani an der Musikschule Engelberg die Fächer Klavier und Orgel.

Auf Schuljahresbeginn 2021/22 suchen wir für das BARISOL, die schulergänzende Tagesstruktur der Gemeindeschule Engelberg, eine/n

Mitarbeiter/in Betreuung

ca. 30 % auf Stundenlohnbasis

mit Option auf Übernahme der Leitung ab Schuljahr 2022/23

Im Schuljahr 2021/22 unterstützen Sie das bestehende Team bei den vielfältigen Aufgaben in der Tagesbetreuung und werden sorgfältig eingeführt. Nach der Pensionierung der Stelleninhaberin übernehmen Sie nach Möglichkeit die BARISOL-Leitung, mit oder ohne den Bereich Küche inkl. Planung, Einkauf und Kochen für den Mittagstisch (Gesamtpensum 55 %).

Ihre Hauptaufgaben

In dieser Funktion betreuen Sie Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Sie gestalten gemeinsam mit anderen Mitarbeiter/innen die Zeit über den Mittag und die Nachmittags- und Nachschulbetreuung. Sie unterstützen und motivieren die Kinder in der Hausaufgabenbegleitung (keine Nachhilfe). In den Schulferien, an Feiertagen und an schulfreien Tagen bleibt das BARISOL geschlossen. Die Einsatzzeiten für das Schuljahr 2021/22 gestalten sich wie folgt und sind sehr gut planbar:

- Montag und Donnerstag von 11.30 bis ca. 18.00 Uhr
- Dienstag und Freitag von 15.00 bis ca. 17.30 Uhr
- Mittwoch optional je nach Nachfrage



Ihr Profil

Sie verfügen über eine pädagogische oder sozialpädagogische Ausbildung oder sind bereit, sich berufsbegleitend aus- oder weiterzubilden zu lassen. Erfahrungen im Begleiten von Schüler/innen und betriebswirtschaftliches Flair sind von Vorteil. Sie sind eine flexible, kreative und belastbare Persönlichkeit. Einfühlungsvermögen, Begeisterungsfähigkeit, Teamplayer-Qualitäten und Humor zeichnen Sie aus.

Unser Angebot

Bei uns erwartet Sie ein gut strukturierter Schulbetrieb mit moderner Infrastruktur. Eine lebendige Teamkultur, die gegenseitige Unterstützung und der laufende Austausch sind uns wichtig. Wir bieten Ihnen gute Anstellungsbedingungen im Rahmen kommunaler Richtlinien und die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln.

Sind Sie interessiert an dieser vielseitigen Aufgabe? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihr Dossier mit den üblichen Unterlagen an folgende Adresse: Gemeindeschule Engelberg / Rektorat, Peter Schmidli, Schulhausweg 5, 6390 Engelberg oder per E-Mail an: schule@gde-engelberg.ch.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Rektor Peter Schmidli unter Telefon 041 639 52 45.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis **26. April 2021** schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

Gesuchsteller	Julia Barandun Kälin und Peter Kälin, Oberbergstrasse 94, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Anbau Kleinbauten an Einfamilienhaus
Zonen	W2A
Ort	Parzelle Nr. 2479, Oberbergstrasse 94, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au

Aktionstage für Gratis-Entsorgung von Siloballenfolien

Am Donnerstag, 22. April 2021 können saubere Siloballenfolien (ohne Fremdstoffe und Netze) aus dem Gemeindegebiet Engelberg und Grafenort beim Entsorgungshof Wyden kostenlos entsorgt werden.

Wir bitten Sie die Öffnungszeiten vom Entsorgungshof zu beachten.

Josef Häcki, Bereichsleiter Werkdienst

Adressänderung / Umzug

Nutzen Sie die Onlinedienste, um uns Ihre Adressänderung bekanntzugeben. Beachten Sie, dass allenfalls zusätzliche Unterlagen per Post eingereicht werden müssen.

Mit folgendem QR-Code gelangen Sie direkt auf die richtige Seite

